MGX Minerals Inc. extrahiert Lithium aus Ölabwässern

03.01.2017 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA - 3. Januar 2017 - [MGX Minerals Inc.](#) (MGX oder das Unternehmen) (CSE: XMG/ FKT: 1MG /OTC: MGXMF) freut sich berichten zu können, dass dem Unternehmen die Extraktion von Lithium aus Schwerölabwässern gelungen ist. Die Ergebnisse sind Teil der laufenden Optimierungsmaßnahmen im Hinblick auf die Errichtung und Inbetriebnahme einer Pilotanlage zur Unterstützung des 487.000 Hektar großen Lithiumprojekts in Alberta.

Das Unternehmen befindet sich in einem Patentanmeldungsverfahren (United States Provisional Patent Nr. 62/419.011), das die Extraktion von Lithium und anderen wertvollen Mineralien aus Ölsole betrifft. Diese Technologie ist die erste ihrer Art, mit der die Dauer der Herstellung von Lithium aus Sole im Vergleich zur herkömmlichen Lithiumproduktion mittels Sonnenverdunstung um 99 % reduziert wird. Mit dem von MGX entwickelten Verfahren wird die Prozessdauer von rund 18 Monaten auf 1 Tag reduziert.

Abwasser aus der Schwerölverdampfung/-abschlammung (EBD) ist eines der Nebenprodukte, die beim sogenannten SAGD-Verfahren (Schwerkraftabscheidung mittels Dampf) während der Schwerölproduktion anfallen. Der Schwerpunkt wurde gezielt auf EBD gesetzt, weil das Abwasser mittlere Lithiumkonzentrationen aufweist und in Anbetracht der aktuellen Entsorgungskosten Potenzial birgt, beträchtliche Einnahmen im Umweltbereich zu generieren. MGX und PurLucid Treatment Solutions (PurLucid) arbeiten daran, ihre jeweiligen Technologien zusammenzuschließen und eine Pilotanlage zur EBD-Behandlung für den kommerziellen Einsatz zu entwickeln und Ölsandproduzenten damit weitere umweltfreundliche Entsorgungsmethoden bzw. Methoden zur Rückgewinnung von Wertstoffen wie Lithium anzubieten.

Dr. Preston McEachern von PurLucid berichtet Folgendes:

- Zu Beginn wies EBD eine Lithiumkonzentration von 87 mg/l auf.
- Die Lithiumausbeute betrug zuletzt 34,8 mg/l oder 40 %.
- Lithium ging in der ersten Enthärtungsphase von EBD (18 %) verloren, wo infolge der Abscheidung von Silikaten und anderen Feststoffen ein Flüssigkeitsverlust von rund 20 % zu verzeichnen ist.
- 1 % des Lithiumgehalts ging in der NaCl-Abscheidung verloren.
- 16 % des Lithiumgehalts gingen in der Magnesiumabscheidung verloren.
- 4 % des Lithiumgehalts gingen in der CaCl₂-Abscheidung verloren.
- 21 % des gesamten Lithiumgehalts verblieben in der Endsole. Dieser Lithiumanteil kann sehr wahrscheinlich in einem weiteren Reaktionsschritt bzw. während einer zweiten Behandlungsphase rückgewonnen werden.
- Lithium kristallisierte zu Lithiumkarbonat.
- Die primäre Ausbeute bei den anderen Mineralien betrug insgesamt 83 % und bei Kalzium 100 %.
- In der Endsole waren noch immer hohe Konzentrationen von Natrium, Kalium und Bor enthalten; auf diesen Bereich werden sich auch die weiteren Optimierungsmaßnahmen konzentrieren.
- Zusätzlich wurden verwertbare Daten im Hinblick auf die mögliche Extraktion von Bor, Brom, Magnesium und Kalium gesammelt.
- Im Behandlungsverfahren wurden sämtliche suspendierten Feststoffe (Schwebstoffe) sowie 99,97 % der Kohlenwasserstoffe abgeschieden und schuppenbildende Ionen wie z.B. Silikate soweit reduziert, dass sich das Abwasser für eine Wiederverwendung in der Dampfzeugung eignet.

Investmentabkommen mit PurLucid

MGX und PurLucid haben vereinbart, bis zum Erhalt einer Subventionszusage ihren Investitionsplan um 30 Tage zu verlängern. Eine endgültige Entscheidung in Bezug auf den Subventionsantrag könnte schon in Kürze erfolgen, und beide Vertragsparteien haben vereinbart, eine detaillierte Bewertung der Übernahme noch 30 Tage aufzuschieben. MGX wird im Rahmen des Technik- und Integrationsabkommens mit PurLucid weiterhin die Entwicklung finanzieren. Laut dieser Vereinbarung wurde PurLucid von MGX beauftragt, eine Pilotanlage für sein Lithiumextraktionsverfahren zu errichten und zu optimieren und dieses System in die von PurLucid entwickelten und patentierten Filtrationssysteme zur Entfernung von Ölrückständen aus dem Prozessabwasser zu integrieren. Die erste Teilphase der Abwasserbehandlung in der Pilotanlage wurde bereits fertiggestellt. Nach Abschluss der entsprechenden Tests zur Verfahrensoptimierung wird das Mineralextraktionssystem integriert und in Betrieb genommen. Gemäß den Bedingungen des Investmentabkommens hat MGX das Recht, bis zu 100 % der Anteile an PurLucid zu erwerben.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Teil dieser Pressemitteilung wurde von Dr. Preston McEachern, CEO von PurLucid Treatment Solutions Inc., erstellt und von Andris Kikauka (P. Geo.), Vice President of Exploration von MGX Minerals, geprüft. Herr Kikauka ist ein dem Unternehmen angehörender qualifizierter Sachverständiger gemäß den Richtlinien der Vorschrift National Instrument (N.I.) 43-101.

Über MGX Minerals

[MGX Minerals](#) (CSE: XMG) ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Erschließung von industriellen Rohstoffprojekten im Westen Kanadas spezialisiert hat. Das Unternehmen betreibt Lithium-, Magnesium- und Siliziumprojekte in British Columbia und Alberta. MGX hat vor kurzem eine nach Vorschrift National Instrument (N.I. 43-101) konforme Mineralressourcenschätzung für das Magnesiumprojekt Driftwood Creek veröffentlicht, in der 8 Millionen Tonnen mit einem Magnesiumoxidanteil von 43,31% enthalten sind. Im Januar erhielt das Unternehmen eine 20-jährige Bergbaulizenz für Driftwood Creek. Darüber hinaus ist das Unternehmen der größte Besitzer von Lithiumsoleprojekten in Kanada und kontrolliert knapp 487.000 Hektar Grundbesitz, auf dem täglich mehr als eine Million Barrel Sole produziert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.mgxminerals.com.

Kontaktdaten

Jared Lazerson, Chief Executive Officer
Tel: 1.604.681.7735
E-Mail: jared@mgxminerals.com

Vorsorglicher Hinweis: MGX Minerals arbeitet intensiv daran, seine Lithiumprojekte in Alberta zu Produktionsstätten umzuwandeln. Allerdings werden die Leser darauf hingewiesen, dass das Unternehmen keine Vormachbarkeitsstudie oder Machbarkeitsstudie durchgeführt hat, in der die wirtschaftliche Nutzbarkeit und technische Förderbarkeit von Mineralreserven belegt wird. Darüber hinaus weist das Unternehmen die Leser darauf hin, dass eine Produktion aus wirtschaftlicher Sicht unter Umständen nicht realisiert werden kann und aus historischer Sicht Projekte, die zu Produktionsstätten umgewandelt werden, ohne dass entsprechende Reserven durch eine Machbarkeitsstudie bestätigt wurden, mit einem deutlich höheren Ausfallrisiko infolge wirtschaftlicher oder technischer Faktoren behaftet sind.

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen (gemeinsam die zukunftsgerichteten Informationen) gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen, in denen auch Aussagen zum Abschluss des Bezugsrechtsangebots enthalten sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind typischerweise an Begriffen wie glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, potenziell und ähnlichen Ausdrücken, die sich von Natur aus auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und

dass sich die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von jenen unterscheiden könnten, in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Um eine vollständige Erörterung solcher Risikofaktoren und deren potenziellen Auswirkungen zu lesen, werden die Leser ersucht, die öffentlichen Einreichungen des Unternehmens im Firmenprofil auf SEDAR unter www.sedar.com zu konsultieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60256--MGX-Minerals-Inc.-extrahiert-Lithium-aus-Oelabwaessern.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).